

Katholische Pfarrei St. Bonifatius

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Am Dienstag, 16.05.2017, 19:30bis 22:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Pfr. Klaus Nebel, Dr. Johannes Siebelt, Gabriele Dries, Rita Nitze, Dr. Jessica Risch, Dr. Claudia Scheidt, Dr. Christa Bettendorf, Ralph-Nicolas Pietzonka, Dietmar Horsmann, Simon Ott, Dr. Tobias Piniek, Daniela Vega Altamore

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Bernarda Westrup, Carola Müller, Jutta Fechtig-Weinert, Pfr. Stephan Gras, Kpl. Radoslaw Lydkowski

Gäste:

Herr Grus, Benjamin Dahlhoff

Abwesend:

Anna Manjura, Ariane Blank, Marcus Carl, Stefanie Freitag, Dr. Tobias Bundschuh

Pfr. Nebel eröffnet die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

1. Regularien

- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen genehmigt.

2. Entwicklung der Pfarrei

- Die Kapläne Schade und Lydkowski verlassen zum 01.09.2017 die Pfarrei St. Bonifatius.
- Die Verabschiedung findet am 13.08.2017 um 18:00 Uhr in St. Bonifatius statt (Gottesdienst und anschließendes geselliges Beisammensein).
- St. Bonifatius erhält einen neuen Kaplan. Zudem hat Pfr. Mathias Ohlig seit dem 01.05.2017 priesterliche Aufgaben in der Pfarrei St. Bonifatius übernommen. Die Einführung von Pfr. Ohlig und dem neuen Kaplan werden in einem gemeinsamen Gottesdienst erfolgen.
- Der Pfarrei sind je ein neuer Pastoral- und Gemeindeassistent zugewiesen.
- Die Pfarrei St. Bonifatius kann zum Frühjahr 2018 mit einem hauptamtlichen Verwaltungsleiter rechnen.
- Die krankheitsbedingt abwesende Kita-Koordinatorin Dr. Fauth wird von Herrn Manuel Flügel (Kita Koordinator in Geisenheim/Rhg.) vertreten.
- Nachfolge Kantor Oestemer: Herr Bär ist seit dem 01.04.2017 neuer Kantor mit Dienstsitz in St. Birgid; ihm obliegt die stadtweite Koordination der Kirchenmusiker. Zudem soll er einen stadtweiten Kinder- und Jugendchor nach dem Vorbild von Frankfurt/M. mit dem Ziel einer professionellen Chorarbeit aufbauen. Der PGR wünscht die persönliche Vorstellung von Herrn Bär in einer der nächsten Sitzungen.
- Die Organisation der Organistendienste erfolgt über das zentrale Pfarrbüro (Frau Bachmann). Der PGR weist nochmals auf die Wichtigkeit der Gewinnung neuer Organisten hin.

- Die Entwicklung der Pfarrei soll künftig als Dauer-Tagesordnungspunkt Gegenstand jeder PGR-Sitzung sein.
- 3. Kommunionhelfer
Der PGR stimmt einstimmig der Berufung der zwei Kommunionhelfer Slava Völker und Monika Fachinger zu.
Die Bestellung von Ina Völker zur Lektorin wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 4. Google Analytics
Herr Dahlhoff zieht den TOP aus datenschutzrechtlichen Gründen zurück.
- 5. Jugendsprecherwahl
Die Jugendsprecherwahl findet im November 2018 statt. Die Bildung des Wahlvorstandes ist Aufgabe des neuen Kaplans. Ab September soll die Jugendsprecherwahl auf Facebook beworben werden.
- 6. Fronleichnam
Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des gemeinsamen Pfarrfestes hat unter Beteiligung aller Kirchorte bislang zweimal getagt. Pfr. Nebel bittet alle PGR-Mitglieder, möglichst viele Menschen für das Fest zu werben. Es werden noch Baldachin-Träger gesucht; die Rückmeldung kann an Frau Westrup erfolgen.
- 7. Blasiussegen
Es wurde die Frage diskutiert, ob der Blasiussegen auch am darauffolgenden Sonntag gespendet werden kann, da die Praxis an den Kirchorten dieses Jahr unterschiedlich ausfiel. Hierzu fasst der PGR folgenden Beschluss: Sofern am jeweiligen Kirchort am 02. oder 03. Februar Gottesdienst gefeiert wird, wird auf Wunsch des Kirchortes der Blasiussegen als Einzelsegen gespendet. Am darauffolgenden Sonntag wird der Blasiussegen ebenfalls als Einzelsegen gespendet. Dies erfolgt zunächst durch den jeweiligen Zelebranten; sofern dieser jedoch vorzeitig gehen muss, dürfen auch Gemeinde- oder Pastoralreferentin die Spendung des Einzelsegens übernehmen.
- 8. Nacht der Kirchen
Die Nacht der Kirchen findet am 01. September 2017 und unter Teilnahme der Kirchorte St. Bonifatius, Maria Hilf und Dreifaltigkeit statt.
- 9. Lokale Kirchenentwicklung
Frau Nitze berichtet über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe. Diese besteht derzeit aus 5 Personen, weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Bislang wurden die an den Kirchorten bestehenden Aktivitäten und Ideen zusammengetragen. Ziel ist es, diese Zusammenstellung weiter zu führen und das Bestehende zu vernetzen. Zudem sollen in anderen Bistümern Initiativen und Projekte eruiert und hierzu auch Bistümer besucht werden. Im Ergebnis sollen – ausgehend von der Klausurtagung zur lokalen Kirchenentwicklung – inhaltliche Vorschläge entwickelt werden. Die Arbeitsgruppe bittet um einen formellen Auftrag des PGR, dass das Thema lokale Kirchenentwicklung in dieser Form von der AG weiterbetrieben werden soll.

Der PGR diskutiert den Inhalt des Begriffs der lokalen Kirchenentwicklung kontrovers. Pfr. Nebel legt dar, dass der Begriff schwer greifbar sei; letztlich gehe es um Neuevangelisierung,

d.h. eine wachsende Gemeinde, durch die Wiederbesinnung auf Caritas, Verkündigung und Liturgie. Die zentrale Frage sei, wie die Weitergabe von Glaubensüberzeugungen so gelingen könne, dass mehr Menschen Interesse am Glauben und der Kirche entwickeln. Gegenstand der weiteren Diskussion im PGR waren die Kommunikation des bestehenden kirchlichen Angebotes, die Suche nach neuen Wegen, um bislang kirchenferne Menschen zu erreichen sowie die Vernetzung mit der nicht-kirchlichen Zivilgesellschaft und mit anderen christlichen Gemeinden (ACK).

Im Ergebnis der Diskussion beschließt der PGR, der AG den oben skizzierten Auftrag zu erteilen. Die Termine der AG-Sitzungen sollen vorab öffentlich bekannt gegeben werden, um neue Mitwirkende zu erreichen. Zudem soll die AG in den Gemeindemedien über ihre Tätigkeiten berichten. Das nächste Treffen findet am 07.06. im Pfarrhaus St. Bonifatius statt.

10. Die nächste (außerordentliche) PGR-Sitzung findet am 27.06.2017 um 19:30 Uhr in St. Bonifatius statt.

11. Verschiedenes

a) City-Pastoral

Das Thema City-Pastoral wurde in der Caritas-Mitdenkwerkstatt als wichtiges Thema eruiert. Ein nächstes Treffen dient der weiteren Ideensammlung; der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

b) Kita St. Elisabeth

Zum Thema Sanierung gibt es keinen neuen Sachstand; derzeit laufen die Verhandlungen über die Finanzierung zwischen dem Bischöflichen Ordinariat und dem Magistrat der Stadt Wiesbaden.

c) Ehrenamtsfest

Am 28.10.2017 soll auf Pfarreebene ein Fest für sämtliche Ehrenamtlichen stattfinden. Dieses soll vom Pastoralteam organisiert werden und der Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls auf Pfarreebene dienen. Im PGR wird der Wunsch geäußert, dass dieses Fest bestehende lokale Feste nicht ersetzen und einen Zusammenhang mit der Pfarrei haben sollte. Zudem wird darauf hingewiesen, dass der Termin Ende Oktober in zu großer zeitlicher Nähe zu anderen Festen läge.

Das Thema soll auf der nächsten Sitzung des PGR am 27.06.2017 hinsichtlich möglicher Aktivitäten und Termine nochmals besprochen und nach Möglichkeit auch in den Ortsausschüssen erörtert werden.

d) Umgang mit Auslagen im Schriftenstand

Schriften, die der kirchlichen Ordnung widersprechen, sind von jedem PGR-Mitglied aus dem Schriftenstand zu entfernen.

e) Im Oktober 2017 findet in Zusammenarbeit mit der GCJ eine Fahrt nach Rom statt, die von Pfr. Gras begleitet wird.

- f) Pfr. Gras berichtet, dass das multireligiöse-ökumenische Friedensgebet unter Beteiligung von St. Bonifatius, St. Elisabeth und St. Michale stattfindet. Der PGR bittet darum, dass solche Themen vorab im PGR kommuniziert werden.

- g) Im Herbst findet anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Fatima eine Gemeindefahrt nach Fatima statt.

für den PGR

gez. Dr. Jessica Risch